

Presseinformation

15. Dezember 2017

Gaiser ist Preisträger des Förderpreises Duale Ausbildung des Landkreises Heidenheim.

Bereits zum dritten Mal wurde der Förderpreis Duale Ausbildung an Unternehmen vergeben, die außergewöhnliches für die Ausbildung und die Auszubildenden leisten. Die Julius Gaiser GmbH & Co. KG war in diesem Jahr einer von drei Betrieben, die diese Auszeichnung erhalten haben.

Nach dem Motto „Karriere mit Lehre“ steht die Kombination aus praktischem und theoretischem Lernen bei dem Förderpreis Duale Ausbildung im Vordergrund. Um die Bindung zukünftiger Fachkräfte und die Sicherung dualer Ausbildungsgänge vor Ort zu sichern, ehrt jedes Jahr der Landkreis Heidenheim Betriebe und auch Auszubildende die gemäß dem Motto im vergangenen Ausbildungsjahr agiert haben.

Die Gewinner wurden anhand verschiedener Kriterien ausgewählt, wie unter anderem rollenuntypische Berufswahl, individuelle Leistungsvoraussetzungen, Chancen auch für Leistungsschwächere sowie besondere Persönlichkeiten. Die Julius Gaiser GmbH & Co. KG hat sich im Rennen um den Preis behauptet und ist sehr stolz darauf. Geschäftsführer Harald Kretschmann hat sich riesig über den Preis gefreut: „Wir sind davon überzeugt, dass die richtige Ausbildung unserer jungen Mitarbeiter nicht nur die Zukunft unseres Unternehmens sichert, sondern auch als stabile Grundlage für das zukünftige Leben des Auszubildenden dient.“ Reinhold Köhler, ebenfalls Geschäftsführer bei Gaiser, ergänzt: „Es macht uns sehr stolz, dass unser Ausbildungskonzept so positiven Anklang findet. Jeder unserer 29 Auszubildenden an den Standorten Ulm und Heidenheim ist ein vollwertiger Mitarbeiter. So sehen wir diesen Preis

als Bestätigung an, dass wir alles richtig machen.“



v.l.n.r. Harald Kretschmann
(Gaiser Geschäftsführer), Birgit
Schug (Gaiser
Ausbildungsleitung), Dr. Tobias
Mehlich (Handwerkskammer Ulm)